

Antragsteller(in)

Eingangsstempel/-vermerk

Adresse:

**Stadt Parchim
Straßenverkehrsbehörde
Schuhmarkt 01**

19370 Parchim

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO):

☐ **Antrag auf Erteilung einer Ausnahme-
genehmigung gem. §§ 29 Abs. 1/46 Abs. 2 StVO
für die Durchführung eines Rennens auf
öffentlichem Verkehrsgrund und**

☐ **Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. §§ 29
Abs. 2/ 44 Abs. 1 und 3 StVO für die Durch-
führung einer Veranstaltung auf öffentlichem
Verkehrsgrund**

☐ **Anzeige einer nicht erlaubnispflichtigen
Veranstaltung auf öffentlichem oder privatem
Grund**

1. Personalien des/der Antragstellers(in) und des/der verantwortlichen Vertreters(in):

Frau/Herr/Firma/Verein (genaue Bezeichnung des Unternehmens bzw. des Vereins und Name des gesetzlichen Vertreters)

Wohnort/Sitz (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Telefon

Fax

Verantwortlicher Vertreter für die Durchführung (Name, Vorname)

Wohnort (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Telefon

Email

2. Ich/Wir beantrage(n) gem. §§ 29 Abs. 2 und 44 Abs. 1 und 3 StVO eine Erlaubnis zur Durchführung folgender Veranstaltung:

Bezeichnung der Veranstaltung:						
Art der Veranstaltung:						
Veranstaltungsort(e):						
Beginn:	Datum:	Uhrzeit:		Ort:		
Ende:	Datum:	Uhrzeit:		Ort:		
voraussichtl. Teilnehmeranzahl	Fahrzeuge	Festwagen	Musikkapellen	Personen	Pferde	Sonstiges (z. B. Begleitfahrzeuge)

Streckenverlauf (Bezeichnung der in Anspruch zu nehmenden öffentlichen Verkehrsflächen); weitere Detailangaben zum zeitlichen Verlauf (z. B. einzelne Phasen, Räumung des Verkehrsgrundes zu bekannten Verkehrsspitzenzeiten)

Veranstaltererklärung nach Rn. 35 VwV zu § 29 Abs. 2 StVO

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung i. S. d. § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStG) bzw. der Straßengesetze der Länder darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

2. Mir ist bekannt, der Träger der Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzungen der Verkehrssicherungspflicht.

3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.

4. Über den nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflicht-Versicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Anlagen:

☐ Streckenkarte /-plan (fach)

☐ Nachweis über Veranstaltungspflichtversicherung

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers

Ergänzungen bitte auf gesonderten Blatt beifügen!